

oderbruch museum altranft

Jahresthema

Kirche

2024

Programm



Für viele Christen war das Oderbruch einst eine Hoffnungsregion: Glaubensflüchtlinge aus unterschiedlichen Gegenden und Ländern kamen als Kolonisten hierher, um die neue Religionsfreiheit zu genießen. Die Vielfalt an Frömmigkeitsstilen und Konfessionen bildet sich auch in den unterschiedlichen Kirchgebäuden ab, die in den Dörfern zu finden sind – von den schlichten Schul- und Bethäusern bis zu den Kolonistenkirchen oder den großen integrativen Kirchbauten. Christen haben auch die ländliche Gesellschaft des Oderbruchs maßgeblich mitgestaltet, teilweise im schmerzhaften Konflikt mit der Staatsgewalt. Noch heute gibt es in vielen Dörfern Familien, in denen über Generationen hinweg Sesshaftigkeit mit Gemeinsinn und Nächstenliebe verbunden waren. Auch heute, in der Zeit des Verlusts an Gemeindegliedern, haben viele Menschen das Gefühl, man solle die Kirche besser im Dorf lassen. Dies zeigt sich im Engagement für die Kirchgebäude und in der gelebten Tradition des Kirchenjahres. Es freut uns, dass der evangelische Kirchenkreis Oderland-Spree unser Jahresthema unterstützt, indem er die Patronatskirche in Altranft saniert und sie für Ausstellungs- und Veranstaltungszwecke besser nutzbar macht. In einer eigenen kleinen Ausstellung würdigen wir die Baugeschichte dieser Kirche. Außerdem haben wir bereits mit der Kirchgemeinde Neutrebbin ein Recherche- und Ausstellungsprojekt zum Thema „Kirche und Macht“ begonnen. Zahlreiche Partnerprojekte werden im Netzwerk der Kulturerbe-Orte umgesetzt. Wir freuen uns auf neue Einsichten, auf Begegnungen und auf das gemeinsame Lernen.

U2	Plan Ausstellungsrundgang
3	Der Ausstellungsrundgang
10	Programmtage 2024
12	2. März: Türen Auf! — Saisoneroöffnung
13	6. April: Das neue Jahresthema KIRCHE
14	4. Mai: Kindertag am Oderbruchmuseum
15	1. Juni: Zwischen Dorf und Staat
16	6. Juli: Kirchliches Leben im Oderbruch
17	3. August: Unterwegs im Kulturerbe
18	7. September: Ährensache
19	21. September: Großer Regional- und Bauernmarkt mit Erntedankfest
2	20 5. Oktober: Auf der Bühne — im Spiel
20	2. November: In die Debatte!
21	7. Dezember: Lesen und Singen
22	Landschaftliche Bildung
22	Kulturerbe-Orte im Oderbruch
23	Partnerprojekte zum Jahresthema
23	Theaterprojekte
24	Spenden
U3	Ortsplan Altranft

Galerie

Das Oderbruch

Eine Landschaft im Spiegel der Menschen, die sie gestalten

- Fotografien von Michael Anker, Stefan Schick und Ulrich Seifert-Stühr
- Lesematerial und Fotoalben in den Werkbänken
- Werkbank-Ausstellung zum Thema Jugendliche Mobilität im Oderbruch (bis Ende Mai)
- Werkbank-Ausstellung zu Kirchfriedhöfen im Oderbruch (ab Juni)
- das Oderbruch-Gespinst von Antje Scholz: In einem überhöhten Maßstab wird die Einbettung der Schöpfwerke, der Siedlungen und der wichtigsten Wasserläufe in die Landschaft erkennbar.

3

Gewölbekeller

Oderbruch-Objekte

Das Kulturerbe des Oderbruchs im Sammlungsgut der Museen und Heimatstuben, ausgewählt mit unseren Partnern in der Landschaft und als virtuelles Erlebnis – inszeniert von Alex Schirmer.

Erdgeschoss links

Schaukasten

Die Kulturerbe-Orte des Oderbruchs,

zusammengestellt von Tobias Hartmann. Miniaturausstellungen in kleinen Schränkchen mit hilfreichen Informationen, dazu kleine Reiseführer zum Mitnehmen — eine Einladung, das Oderbruch als Europäisches Kulturerbe zu erkunden.

Murmelbahn

Erdgeschoss links

Oderbruch-Murmelbahn ist eine Annäherung an das Wassersystem

des nördlichen Bruchs zwischen Güstebiese, Wriezen, Bad Freienwalde und Hohensaaten, mit den alten Fließwegen, der Wriezener Faulen See, der Stromoder, Landgräben, Schöpfwerken und Schleusen.

Kabinett

Erdgeschoss rechts

Briefe an das Studiolo (bis August)

In unserem Sammlungsraum, dem Studiolo, kann man mit Tinte und Feder schreiben und zeichnen, und viele machen davon Gebrauch. Die kleine Ausstellung präsentiert beredete Hinterlassenschaften.

Peuplierung! (ab 7. September)

Das Oderbruch wurde im 18. Jahrhundert gezielt von der preußischen Krone aufgesiedelt. Auf der Grundlage des Schmettauschen Kartenwerks machen wir die Entstehung neuer Dörfer, Kirchen, Straßen und Infrastrukturen nachvollziehbar.

Studiolo

Ein Studierzimmer für das Sammeln.

Pflanzen, Gipsabgüsse, Bodenproben, Tierpräparate, Werkzeuge, Spielzeug, Artefakte aller Art: Im Rückgriff auf die universalgelehrten Arbeitsweisen des 19. Jahrhunderts erzählen Objekte vom Oderbruch.

Altranft

Oberes Foyer

Die Geschichte von Dorf und Herrenhaus als offenes Archiv mit Lesematerial und Sammlungsobjekte.

Raum 4

davon abgehend

Glauben und Macht (ab Juni)

Eine Ausstellung zum Jahresthema 2024 KIRCHE über das sich wandelnde Verhältnis von Kirche und Staat im Oderbruch.

Herrenzimmer

Der mit gründerzeitlichen Interieurs ausgestattete Raum ist heute zugleich ein Fernsehzimmer.

Im Herrenzimmer präsentieren wir den Nachlass des in Neureetz geborenen Dichters Gustav Schüler, der über das Oderbruch hinaus Bedeutung erlangte.

Gelber Salon

Aufrecht sitzen und miteinander reden,

ohne Podium und Mikrofon, Lesen, Vortragen und Hören: Ein Raum für das Gespräch über die Region und darüber hinaus. Die aktuellen Themen und Termine entnehmen Sie unserem Newsletter!

davon abgehend

Bildersalon

Das Oderbruch ist immer wieder Gegenstand künstlerischer Auseinandersetzung.

In diesem Raum präsentieren wir verschiedene Perspektiven, dieses Jahr mit Arbeiten von Martina Dost, Holger Herschel, Dorothee Irene Müller.

Obergeschoss

Resonanzraum-Beschreibtisch

Hinterlassen Sie auf dem Schreibtisch ihre Gedanken zu unseren Jahresthemen

und schauen Sie, was Kinder der Johanner-Schule in Wriezen im Religionsunterricht zum Jahresthema KIRCHE gemalt und gezeichnet haben.

6

Speisesaal

Eine Frau baut eine Kirche

Die Inszenierung zur Baugeschichte der Altranfter Kirche von Antje Scholz und Lars Fischer mit Fotografien von Alex Schirmer und einem Künstlerbuch von Mathilde Scholz lässt ab April die Geschichte der Patronatskirche Revue passieren, die Gutsherrin Marian Caroline von Marschall 1750 bis 1752 in Gedenken an ihren verstorbenen Gatten auf den Resten der marode gewordenen Fachwerkkirche inmitten des Dorfes errichten ließ.

Obergeschoss

Bibliothek

Lesen und stöbern ohne Anmeldung:

Lesen und stöbern ohne Anmeldung: Literatur über Museen, altes Handwerk, Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Volkskunde und natürlich über das Oderbruch. Bitte erhalten Sie die vorgefundene Ordnung!

Mitgebselsammlung

Im Projekt Heimatarbeit erkunden Jugendliche von vier Schulen jährlich spannende Arbeitsbiografien im Oderbruch.

Die Befragten geben ihnen ein Objekt mit, das von ihrer Arbeit, ihrem Alltag und ihrem Engagement erzählt. Diese Mitgebsel werden hier von Nora Scholz und Maren Buhmann gesammelt und präsentiert.

7

Museumswerkstatt

Drucken, Malen, Foto, Audio, Video:

ein Raum zum Ausprobieren und Gestalten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Berg-Schmidt-Hof Bauernhaus, Scheune, Schaudepot

Der Berg-Schmidt-Hof wurde 1829 an der Alten Heerstraße errichtet.

Der Berg-Schmidt-Hof wurde 1829 an der Alten Heerstraße errichtet. Heute bietet er eine Spurensuche in das frühere Landleben. In der Ziegelscheune wächst ein neuartiges Schaudepot für agrar- und haushaltsgeschichtliches Sammlungsgut heran.

Unter dem Titel „Ein Zauber von Arbeit“ geben wir Einblick in Manuel Rößlers große Sammlung schmiedeeiserner Handwerksgeräte. Eine Installation von Antje Scholz.

8

Spritzenhaus Die Feuerwehr ist da

Eine Rauminstallation zur Freiwilligen Feuerwehr der Gegenwart mit Buntglasfenstern von Erika Becker.

Fischerhaus Fischerhausensemble

Das Fischerhaus wurde einst als Landarbeiterkate genutzt.

Das Fischerhaus wurde einst als Landarbeiterkate genutzt. Hier wohnten die ärmsten Dorfbewohner. In zwei Räumen finden Sie Anregungen und Informationen zum Thema Dorfschule, außerdem eine Installation zur Geschichte der Fischerei und eine schwarze Küche. Die anderen Räume werden für unsere Bildungsangebote genutzt. Wegen der Innensanierung des Hauses kann es in diesem Jahr zu Einschränkungen kommen!

Altranft Kirche

In der Patronatskirche präsentieren wir ab Juli die Ausstellung zum Jahresthema KIRCHE mit einer Fotoserie von Michael Anker zum kirchlichen Alltag, großflächig gesetzten Zitaten aus Gesprächen zum Thema, Hörstücken und Filmen im Jahresthemenmodul.

Talk Walk Altranft

Ein besonderer Dorfspaziergang

Gut fünf Kilometer lang ist der Spaziergang, den der Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar mit Menschen aus Altranft bereits 2018 erarbeitet hat. Er führt Sie zu 18 Stationen, die einen Einblick in Geschichte und Gegenwart der dörflichen Kultur geben.

Das Museumspersonal erläutert Ihnen die technischen Details zum Auffinden der Hörstationen und zum Abruf der einzelnen Geschichten via Smartphone.

Den Talk Walk bekommen Sie auch als Download unter oderbruchmuseum.de.

9

Altranft Schwemmsand- kegelweg

Die Landschaft rund ums Dorf

Altranft liegt in einer sehr abwechslungsreichen Landschaft, in der das Barnim-Plateau auf das Oderbruch stößt. Ein kleiner Wanderweg (ca. 90 min) von Altranft über den geologischen Lehrpfad in die eiszeitlich überformten Hänge und die Hütellandschaft Sonnenburg. Die Wegbeschreibung finden Sie auf kulturerbe-oderbruch.de.

10

Jeden ersten Samstag!

Unsere Programmtage verbinden entlang einzelner Leitmotive verschiedenste Veranstaltungen und Formate zu erlebnisreichen Tagen, die einen Besuch in Altranft lohnen.

Werkstattangebote

An allen Programmtagen ist unsere Museumswerkstatt für Kinder und Jugendliche jeden Alters geöffnet – probiert Euch aus in Illustration, Druck, Audio und Trickfilm!

11

Zeiten

Unsere Programmtage finden in der Zeit von 11 – 17 Uhr statt.

Newsletter und Newsblog

Über das genaue Programm informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder abonnieren Sie unseren Newsletter des Museums unter: blog.oderbruchmuseum.de/newsletter-abonnieren/ eintragen können!

Türen Auf! – Saisoneröffnung

Samstag, 2. März

Premiere des Werkstattbuchs JUGEND – Eröffnung des Gustav-Schüler-Archivs – Briefe ans Studiolo – Aquarelle im Bildersalon – Interventionen der Landschaftliche Bildung – offenes Werkstattangebot

Rückblickend auf das Jahresthema 2023 präsentieren wir in der Galerie das Werkstattbuch Nr. 8: JUGEND. Vor den Porträts unserer Gesprächspartner von Michael Anker und Stefan Schick sowie den famos

12

gestalteten 24 Grafiken, die der Berliner Künstler Henning Wagenbreth zu den Texten geschaffen hat, laden wir ein zum Austausch über das vergangene Jahr. 2022 schenkte uns die Familie Schüler den Nachlass des 1868 in Königlich Reetz geborenen, weit über das Oderbruch hinaus bekannten Dichters Gustav Schüler. Im Herrenzimmer stellen wir nun das neu eingerichtete Gustav-Schüler-Archiv vor. Im Bildersalon werden Aquarelle zur Landschaft des Oderbruchs der Malerin Martina Dost aus Vierlinden bei Seelow zu sehen sein. Im Kabinett haben wir unter dem Titel „Briefe ans Studiolo“ eine Vielzahl von Blättern arrangiert, die im letzten Jahr von Museumsbesuchern im Studiolo mit Feder und Tusche gezeichnet und geschrieben wurden. Eine Intervention der Landschaftlichen Bildung zeigt Filme, Comics, Audiocollagen und einiges mehr, die im letzten Jahr entstanden sind. Ein offenes Werkstattangebot rundet den Tag ab.

Die Kirche im Dorf – Start ins Jahresthema

Samstag, 6. April

Inszenierung zur Baugeschichte der Kirche Altranft – Zeichnungen zum Jahresthema – theologisches Salongespräch – Präsentation der Ausstellung „Ein Zauber von Arbeit“ – offenes Werkstattangebot

1751/52, in nur zwei Jahren, ließ die Gutsherrin Caroline Marianne von Marschall in Gedenken an ihren verstorbenen Gatten Samuel von Marschall auf den Fundamenten der baufällig gewordenen Fachwerkkirche inmitten des Dorfes Altranft einen neuen Kirchenbau errichten. Im Speisesaal zeigen wir die Inszenierung „Eine Frau baut eine Kirche“ zur Geschichte der Patronatskirche.

13

Im Resonanzraum zeigen wir rund 80 Zeichnungen von Kindern und Fotos zum Jahresthema KIRCHE. Der neugestaltete Schreibtisch bietet Platz für Ihre Kommentare. Im Gelben Salon spricht der Kulturwissenschaftler Kenneth Anders mit dem Pfarrer Erhard Wurst und dem Physiker Martin Jenssen über „Gott, Glauben und Geist“ als theologische Herausforderung. Den ganzen Tag lädt ein offenes Werkstattangebot zum Mitmachen ein.

Auf dem Berg-Schmidt-Hof stellen wir im Beisein des Sammlers Manuel Rößler die faszinierende Installation „Ein Zauber von Arbeit“ von Antje Scholze aus einer Vielzahl schmiedeeiserner Handwerksgeräte vor. Zu sehen und zu hören ist außerdem eine elektronisch-experimentelle Klangperformance des Wilhelmsauer Musikers „Automath“.

Kindertag am Oderbruchmuseum

Samstag, 4. Mai

**Spiel, Spaß und Mitmachen im Park und Schloss –
Musik – Kleinkunst – Dioramenausstellung – offenes
Werkstattangebot**

An diesem Tag gehören Schloss und Park den Kindern – und ihren Eltern. Musik, Kleinkunst, Spiel- und Werkstattangebote laden ein, das Oderbruchmuseum spielerisch kennenzulernen. Herein-spaziert und mitgemacht!

- 14 Wir präsentieren im Schloss die vielen Dioramen von Schülerinnen und Schülern aus dem gesamten Oderbruch, die für den Dioramen-Wettbewerb zur Frage „Was tut dir gut?“ eingereicht wurden. Die eine geht in die Natur, der andere zu Freunden, andere vielleicht in die Kirche. Am Nachmittag werden die Sieger gekürt.

Ruhe und Widerstand – Von Friedhöfen und politischen Konflikten

Samstag 1. Juni

**Kirchfriedhöfe im Oderbruch – Ausstellung „Glaube
und Macht“ – Salongespräch – Religiosität im Bild –
offenes Werkstattangebot**

Im Oderbruch liegt auch heute noch die überwiegende Zahl der Friedhöfe in kirchlicher Betreuung. Eine Sommerschule mit Studenten der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde (HNE) hat untersucht, was die Friedhöfe heute als Erinnerungs- und Trauerorte und Landschaftselemente mit besonderen ökologischen Eigenschaften ausmachen. Die Ergebnisse werden in der Galerie präsentiert. Ein Gespräch im Gelben Salon mit Menschen, die sich um die Friedhöfe kümmern, nimmt diese Fäden auf.

In der oberen Etage des Schlosses eröffnen wir die Ausstellung „Glaube und Macht“ über das Verhältnis von Kirche und Staat im Oderbruch. Königlich garantierte Glaubensfreiheit, Bekennende Kirche im Nationalsozialismus, Kirche in der DDR – die Installation wirft Schlaglichter in ein komplexes Thema.

Im Bildersalon zeigen wir Arbeiten der Malerin Dorothee Irene Müller, die im Oderbruch verschiedene Orte religiöser Tradition erkundet hat.

Ausdauer und Kraft – Kirchliches Leben im Oderbruch

Samstag, 6. Juli

Ausstellungseröffnung in der Kirche Altranft – Salongespräch über christliches Leben – offenes Werkstattangebot

Eröffnung der Ausstellung zum Jahresthema KIRCHE in der Patronatskirche Altranft mit Fotografien von Michael Anker zum alltäglichen kirchlichen Leben im Oderbruch, großflächig gesetzten Zitaten und Hörstücken, Filmen und weiterführendem Material. Christen haben die Landschaft des Oderbruchs vielfach mitgeprägt und bringen sich bis heute auf unterschiedliche Art und Weise in die Landschaft ein. Was treibt sie an, was gibt ihnen Kraft, woran verzagen sie, wie blicken sie in die Zukunft? Über diese Fragen haben wir mit rund 25 Menschen ausführlich geredet. In einem Salongespräch über christliches Leben setzen wir diesen Austausch fort.

Im Eingangsbereich unter dem Glockenturm zeigen wir Bilder von Kirchen, die als Kulturerbe-Orte im Netzwerk Kulturerbe Oderbruch mitarbeiten.

16

Unterwegs im Kulturerbe

Samstag, 3. August

Hören, Schauen und Erzählen

Ob intakte Dorfkirche, Schul- und Bethaus, Kirchenruine oder Missionshaus – neun unserer Kulturerbe-Orte sind Kirchenbauten. Sie sind mit besonderen Geschichten und Menschen verbunden, haben einen eigenen Klang, in ihnen findet sich das eine oder andere bemerkenswerte Objekte - genug für so manche kleine Erzählung. Lernen Sie an diesem Tag einige dieser Kulturerbe-Orte besser kennen.

Wo alles stattfindet, wann es beginnt und wer mit von der Partie ist, ob wir gemeinsam mit dem Rad unterwegs sind oder Sie an verschiedenen Orten begrüßen, erfahren Sie rechtzeitig über unseren Newsletter, auf blog.oderbruchmuseum.de oder unter kulturerbe-oderbruch.de.

17

Ährensache

Samstag, 7. September

Erntekronenbinden am Fischerhaus – neue Thementürme im Schaudepot – Kabinettausstellung „Besiedlung des Oderbruchs“ – Schleusentreppenbilder – offenes Werkstattangebot

Traditionell findet an diesem Tag das Erntekronenbinden am Fischerhaus statt. Mit dabei ist der Altranfter Traditionsverein, der die Kunst des Bindens souverän beherrscht und interessierten Besucher gern Einblicke in die Feinheiten dieser Arbeit gibt. Wer Lust hat, auch eine Krone zu binden, kann sich gern im Museum anmelden. Experimente sind ausdrücklich erwünscht.

18

In der Ziegelscheune auf dem Berg-Schmidt-Hof können Sie im Schaudepot inhaltlich neu arrangierte Thementürme bewundern. Am Nachmittag eröffnen wir im Schloss zwei neue Ausstellungen. Im Kabinett starten wir unter dem Stichwort „Peuplierung!“ auf der Grundlage des Schmettauischen Kartenwerks aus dem 18. Jahrhundert mit einer kartografischen Darstellung der Besiedelung des Oderbruchs und gehen der Frage nach, wie sich die landschaftlichen Strukturen entwickelt haben. Im Bildersalon zeigt der Fotograf Holger Herschel unter dem Titel LEERSTAND Bilder der alten Schleusentreppen von Niederfinow und im Studiolo stellt er sein Projekt LEERGUT vor.

Großer Regional- und Bauernmarkt mit Erntedankfest

Samstag, 21. September

Markttreiben mit Ernteumzug – Bühnenprogramm – Mitmachangebote – Gespräche

Wir veranstalten dieses Jahr gemeinsam mit den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree, mit dem Kreisbauerverband und der Handwerkskammer Frankfurt/Oder einen großen Regional und Bauernmarkt, führen aber die beliebten Elemente des Erntedankfestes trotzdem weiter. Ob auf der Bühne oder verstreut im Park, ein illustres künstlerisches Programm, verschiedene Mitmachangebote und eine reich gedeckte Tafel geben dem Regional- und Bauernmarkt mit seinen vielfältigen Angeboten einen heiteren Charakter. Erntewagen mit vielen Bildern ziehen durchs Dorf, eine Technikschaу lädt ein, alte und neue landwirtschaftliche Maschinen kennenzulernen. Schauhandwerk und Gespräche mit Auszubildenden geben Einblicke in ländliche Gewerke und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. In einem Podiumsgespräch vertiefen wir aktuelle Fragen der regionalen Wirtschaft.

19

Auf der Bühne – im Spiel

Samstag, 5. Oktober

Theaterstück „Das Amen in der Kirche“ – Multimedia-Collagen – offenes Werkstattangebot

Auf der Grundlage der vielen Gespräche und Recherchen zum Jahresthema schrieb Kenneth Anders die Vorlage für das Theaterstück „Das Amen in der Kirche“, das an diesem Tag in der Patronatskirche seine Premiere feiert.

20 Ein zweiter Höhepunkt ist die Präsentation von kleinen Multimedia-Collagen die Texte, Klänge, Bilder, Filme und vielleicht auch Objekte zusammenfügen, die über das Jahr erarbeitet, gesammelt oder gefunden wurden und sich Kirchen im Oderbruch künstlerisch nähern. Wie an jedem Programmtag gibt es ein offenes Werkstattangebot.

In die Debatte!

Samstag, 2. November

Eine kulturelle Auseinandersetzung mit dem Konflikt um die Oder

Die Oder und ihr Gewässersystem bilden das Rückgrat des Oderbruchs und prägen die Landschaft. Die Oder ist dynamischer Lebensraum, Wasserstraße, Naherholungsgebiet, Gegenstand künstlerischer oder wissenschaftlicher Arbeit und vieles mehr. Ihr wasserwirtschaftlicher Ausbau ist nicht erst seit dem Fischsterben 2023 ein strittiges Thema. Was sind die

Streitpunkte? Was spricht für, was gegen einen Ausbau? Kann es Kompromisse geben, wie sähen sie aus?

Im Schloss und im Park geben Lesungen, Spielszenen, Kurzfilme, Lieder und andere kulturelle und künstlerische Beiträge der Auseinandersetzung neue Impulse und laden zur Debatte ein.

Lesen und Singen

Samstag, 7. Dezember

Adventskonzert – Lesungen – offenes Werkstattangebot

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit, mit ihr beginnt das neue Kirchenjahr und die Vorbereitungen des Weihnachtsfestes setzen ein. Es ist die Zeit stiller Sonntagnachmittage, an denen Geschichten vorgelesen und Lieder gesungen werden können. Wir laden zu Lesungen mit Geschichten aus dem Oderbruch ein und hören am Nachmittag in der Patronatskirche Bläsergruppen und Chöre aus der Region.

Wer an diesem Tag, nicht nur zuhören möchte, kann das offene Werkstattangebot nutzen und gestalterisch kreativ werden.

Landschaftliche Bildung

ist Kulturelle Bildung mit Raumbezug.

Gemeinsam mit zehn Partnerschulen im Oderbruch ermuntern wir Kinder und Jugendliche, sich mit ihrer Landschaft in verschiedensten Medien, Handwerken und Kunstformen auseinanderzusetzen. Unsere Angebote und Projekte finden Sie im Heft MITMACHEN sowie auf unserer Webseite. oderbruchmuseum.de/mitmachen

22 Kulturerbe Oderbruch

Mit über 40 Kulturerbe-Orten hat das Oderbruch im Jahre 2022 das Europäische Kulturerbe-Siegel erhalten.

Darunter sind Heimatstuben, Schöpfwerke, Kolonistendörfer, Kirchen, Denkmale und herausragende Landschaftselemente. Gemeinsam präsentieren sie eine eigenartige Kulturlandschaft mit einem besonderen Wassersystem, einer charakteristischen Baukultur und einer offenen ländlichen Gesellschaft. Die Kulturerbe-Orte und viele Informationen zum Erkunden der Landschaft finden Sie in der Broschüre SCHAU INS BRUCH sowie auf kulturerbe-oderbruch.de.

Partnerprojekte zum Jahresthema

Zu jedem Jahresthema sind die Kulturerbe-Orte eingeladen, eigene Projekte zu realisieren –

Ausstellungen, Gespräche, Konzerte oder Aktionen, gefördert von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch. Die einzelnen Termine finden Sie in unserem Newsletter (blog.oderbruchmuseum.de/newsletter-abonnieren) oder auf kulturerbe-oderbruch.de.

Theaterprojekte

Dorfkümmerer in einer Wettbewerbsposse, Bauern in Not, Feuerwehrleute beim Einsatz

und Schicksale von Menschen auf dem Land: In unseren Jahresthemen entstehen musikalische Lesungen und Theaterstücke, die wir gern als Gastspiele an andere Orte vermitteln. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: k.anders@oderbruchmuseum.de

Möchten Sie uns fördern?

Ein Baum für den Schlosspark

Wir müssen nachpflanzen. Helfen Sie bei der Verjüngung des Gehölzbestandes!

Heimatarbeit

In der Schule, im Unterricht, in der Landschaftliche Bildung für Jugendliche im Oderbruch. Werden Sie Pate!

24 Kulturerbe Oderbruch

Zu jedem Jahresthema fördern wir Kulturprojekte an den Kulturerbe-Orten im Oderbruch. Unterstützen Sie den Kulturmittelfonds für diese Kooperation!

Unsere Bankverbindung

Sparkasse Märkisch Oderland

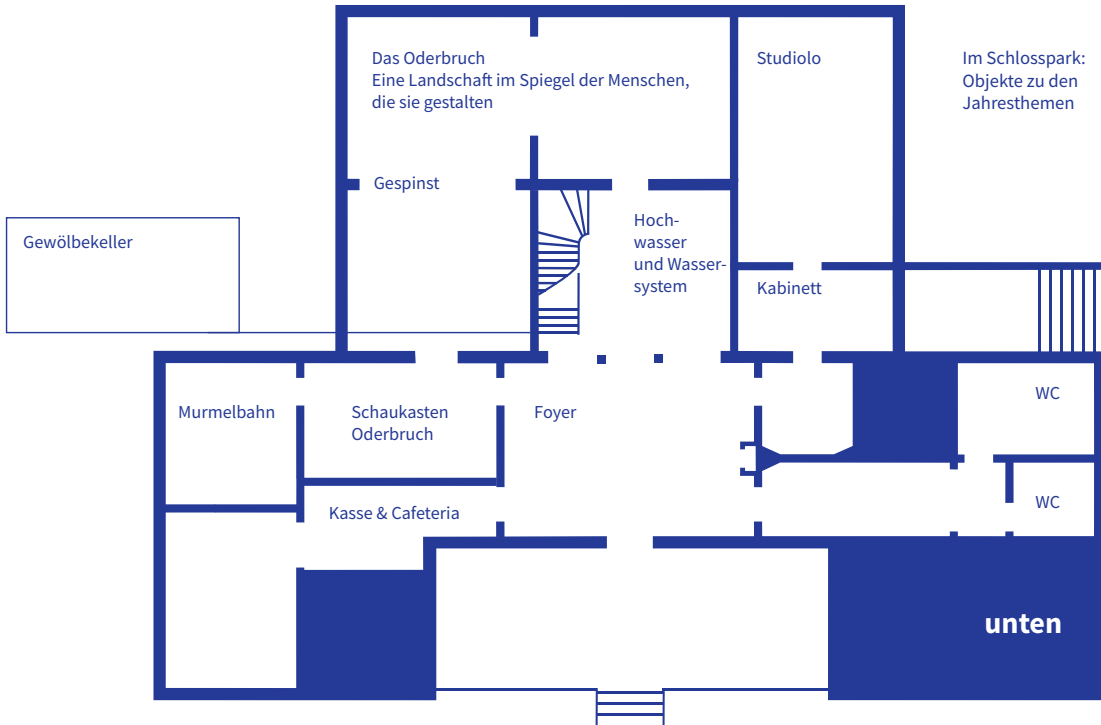
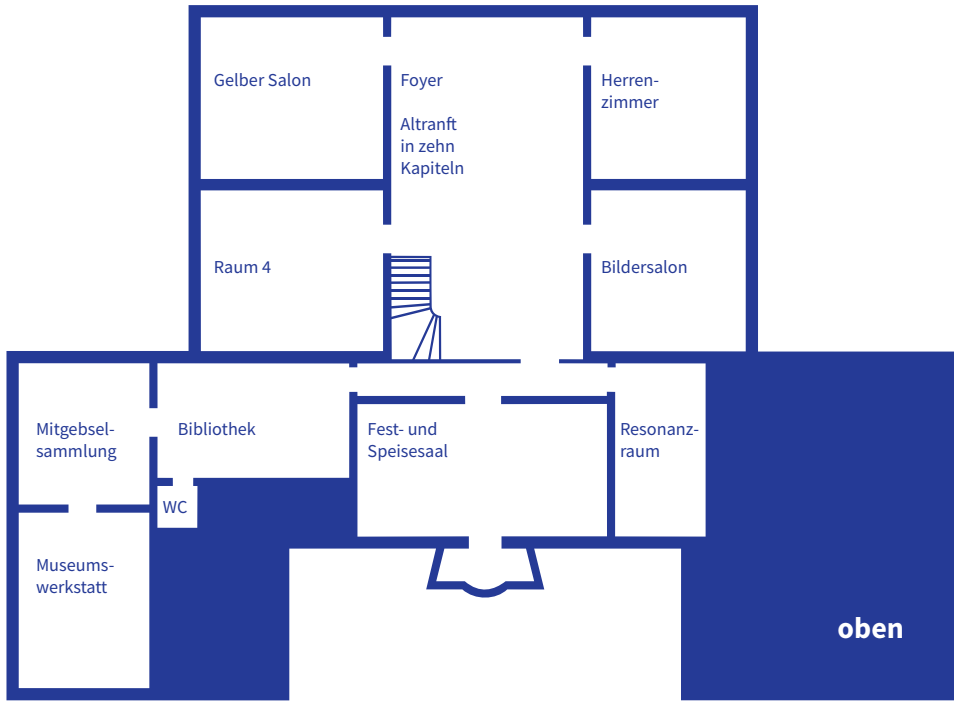
IBAN DE61 1705 4040 0020 0437 83

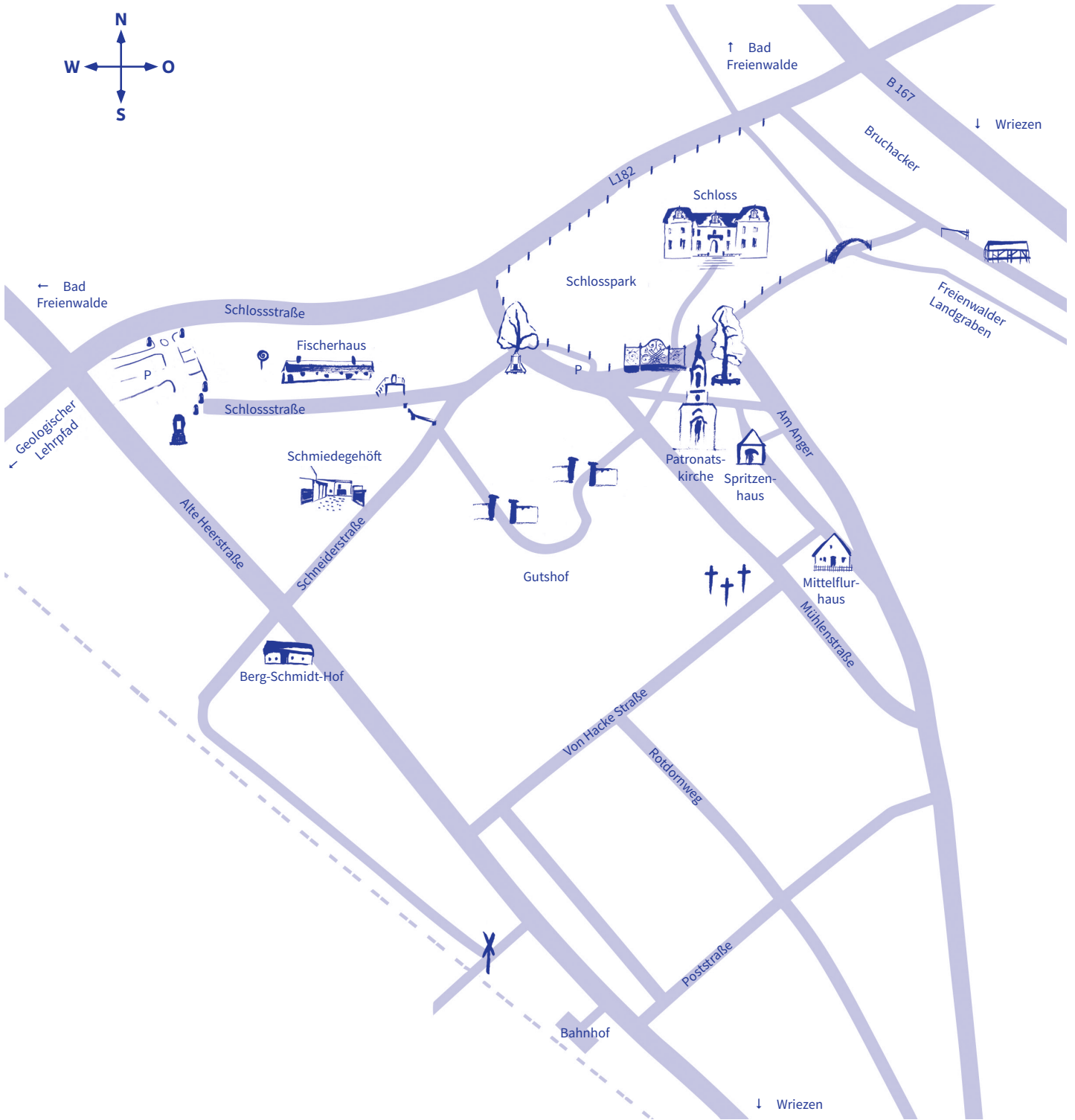
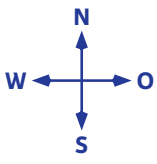
SWIFT-BIC WELADED1MOL

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar und kann mit diesen Stichworten zweckgebunden werden:

Schlosspark – Bildung – Kulturerbe-Orte

Sprechen Sie uns an, wir erläutern die Projekte gern.





oderbruch museum altranft

Oderbruch Museum Altranft Werkstatt für ländliche Kultur

Am Anger 27 · 16259 Bad
Freienwalde OT Altranft

 oderbruchmuseum.de

 #oderbruchmuseum

 /oderbruchmuseum

Verwaltung und Programmentwicklung

Schneiderstraße 18
16259 Bad Freienwalde
OT Altranft

Telefon: 03344-333 911

info@oderbruchmuseum.de

oderbruchmuseum.de

Text

Programmbüro des
Oderbruchmuseums

Redaktionsschluss

Februar 2024

Bearbeitung

Maren Buhmann

Für die Aktualität der
Inhalte übernehmen wir
keine Gewähr.

Druckerei

Druckzone Cottbus

Medienpartner

Antenne^{rbb}
BRANDENBURG

Das Programmjahr 2024 am Oderbruchmuseum wird
gefördert vom Landkreis-Märkisch-Oderland, dem
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des
Landes Brandenburg und den Oderbruch-Kommunen.

